NATIONAL-BANK AKTUELL — Zins- und Währungsmanagement

Essen, 05.11.2026

Chart des Tages



Quelle: Bloomberg

- EUR/USD: Inflation in der Eurozone gestiegen
- EUR/SEK: Zinsentscheidung in Schweden

Marktdaten

Dax	26437,67	Citibank Indikator
Future	123,08	Close Vortag
Rendite 10J.	3,27	in Prozent
Vol.	5,32	in Prozent
Öl	94,10	in USD/Barrel Brent
Gold	4124,83	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
8:45	FR	Industrieproduktion (YoY)	-0,30%	0,30%
8:45	FR	Produktion verarbeitende Industrie YoY	--	-0,10%
10:00	IT	Einzelhandelsumsatz YoY	--	0,50%
11:00	EC	PPI YoY	10,60%	8,20%
11:30	US	Challenger Stellenabbau (YoY)	--	-19,90%
11:30	US	Challenger Job Cuts Total	--	43281
13:00	UK	Bank of England, Diskontsatz	4,00%	3,75%
14:30	US	Produktivität ex Agrar	2,70%	1,40%
14:30	US	Lohnstückkosten	0,50%	1,20%
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	196k	194k
8:45	FR	Industrieproduktion (YoY)	-0,30%	0,30%

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

EUR/USD	1,1247	1,1267	JPY	177,71	177,95	CHF	0,9160	0,9180
GBP	0,8334	0,8354	CAD	1,5670	1,5730	SEK	10,9262	10,9502
CNY	7,4883	7,5283	NOK	10,4469	10,4709	PLN	4,3762	4,3962
CZK	24,2085	24,3585	AUD	1,5953	1,6103	NZD	1,9856	2,0006
TRY	56,4500	56,4700	RUB	91,8841	92,4841	ZAR	18,3702	18,4702
HKD	8,7799	8,8799	SGD	1,4356	1,4376	HUF	359,87	364,87
USD/JPY	157,84	158,10	GBP/USD	1,3481	1,3500	USD/CHF	0,8135	0,8156

EUR/USD: Gestern wurden nicht nur die Midterm-Wahlen in den USA am Devisenmarkt thematisiert. Im Zuge der Niederlage der Republikaner wurde der Greenback zunächst schwächer, da das Weiße Haus keine Mehrheit im US-Kongress mehr hat und die politischen Unruhen zunehmen dürften. Der Kursverlauf entsprach aber weiterhin dem Muster der letzten Wochen. Nach einem Kursprung in Richtung 1,13 erfolgte umgehend eine Kehrtwende in Richtung 1,12. Anscheinend wartet man am Devisenmarkt noch auf ein richtungsweisenderes Signal, wohin der Währungskurs sich bewegen kann. Vielleicht findet der US-Arbeitsmarktbericht am Freitag mehr Anklang bei den Marktteilnehmern. Gestern konnten die Inflationszahlen aus der Eurozone nicht für mehr Volatilität sorgen, obwohl sie deutlich über dem 2 Prozent Ziel der EZB liegen und damit das Potenzial haben, um eine Zinsfantasie auf steigende Zinsen auszulösen. In der Kernbetrachtung ohne Energie und Lebensmittelpreise liegt die Inflation in der Eurozone bei 2,5 Prozent. Am Devisenmarkt rechnet man deswegen auch mit ein bis zwei weiteren Zinserhöhungen von Seiten der EZB bei den kommenden Zinssitzungen. Diese Fantasie spiegelte sich gestern bereits im Währungskurs wider.

EUR/SEK: Gestern hat die schwedische Riksbank über die Leitzinsen befunden. Wie allgemein erwartet, hob die Zentralbank den Leitzins um 25 Basispunkte von 1,75 auf 2,00 Prozent an. Das Direktorium begründete den Schritt mit einem stabilen Wachstum in Schweden sowie der Erwartung anhalten einer hohen Inflation. Es wurde darüber hinaus eine weitere Straffung im kommenden Jahr in Aussicht gestellt, wenn die Aussichten zu Wachstum und Preisentwicklung sich bestätigen würden. Angesichts der Tatsache, dass die Markterwartungen genau getroffen wurden, überrascht es etwas, dass die Krone zunächst gut 600 Stellen zulegen konnte und von 10,99 auf 10,93 stieg. Heute Morgen liegen die Kurse bereits wieder bei 10,95.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag.

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsaussagen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde
Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.